Objekt:	Aureus der Römischen Republik mit Darstellung einer Quadriga
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 26063

Beschreibung

Zu den frühesten Goldmünzen der Römischen Republik gehören die Aurei, die der Feldherr L. Cornelius Sulla zusammen mit dem Proquaestor L. Manlius Torquatus zu Beginn des ersten Jahrhunderts v. Chr. in großem Umfang ausgab. Die genaue Datierung dieser Münzen ist unsicher, doch könnten sie 82 v. Chr. in einer mit Sulla reisenden Heeresmünzstätte irgendwo in Italien geprägt worden sein, als dieser sich auf den Kampf um die politische Vorherrschaft gegen die sogenannten Popularen in Rom vorbereitete und auf die immense Gold- und Silberbeute aus seinen Feldzügen im Osten zurückgreifen konnte.
Der Aureus zeigt nach der Tradition republikanischer Silbermünzen auf der Vorderseite den Kopf der Göttin Roma und auf der Rückseite eine Quadriga. Doch wird der vierspännige Wagen nicht, wie in der Münzprägung der vorherigen Jahrhunderte üblich, von einem der römischen Götter gelenkt, sondern von Sulla selbst, der hier in der Toga eines römischen Bürgers und mit dem Lorbeerzweig des Siegers seinen späteren Triumph in Rom vorwegnimmt.
Als Besonderheit soll noch auf den Silberstempel mit dem kleinen Adler auf der Vorderseite verwiesen werden, der auf die renaissancezeitliche Münzsammlung der Familie d´Este, der Herzöge von Ferrara, verweist.
[Sonja Kitzberger]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 10,64 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	82 v. Chr.
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Alfonso II. d'Este (1533-1597)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Cornelius Sulla Felix (-0138--0078)
	wo	Römisches Reich
Beauftragt	wann	
	wer	L. Manlius Torquatus
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Roma (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Denar
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, … Serenissimi Principis … Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, …Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae , S. 2, linke Spalte oben
- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 367,4